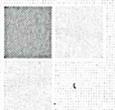


17.05.2016

2016

1. Halbjahresbericht

Betriebsamt



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse	8
Glossar	14

Grundlegende Anmerkungen des Fachbereichs Finanzsteuerung

Zur Vermeidung einer Verzögerung der Berichtspräsentationen in den Ausschüssen durch die Sitzungspause im Sommer wird der 1. Halbjahresbericht 2016 lediglich die IST-Zahlen aus fünf Monaten beinhalten und jeweils bereits in der letzten Ausschusssitzung vor der Sommerpause präsentiert.

Die Prognose der bilanziellen Abschreibungen ist gegenüber der ursprünglichen Planung erhöht worden, da aufgrund der durchgeführten Jahresabschlussarbeiten aktuellere Schätzwerte vorliegen.

1. Sandaustausch und –reinigungsarbeiten auf dem Gelände verschiedener, öffentlicher Spielplätze sind beendet und abgerechnet. Der Spielplatz Ottmuther Weg wurde in einem Teilbereich mit neuen Spielgeräten (Windmühle und Esel, Waldhäuschen, Sandspiel und Schaukel aus unbehandelten Robinienhölzern) ausgestattet.
2. Die Deckenerneuerungen Asphalt erfolgten in den Straßen Paulsort, Spann, Stökertwiete, Poppenbütteler Straße und Friedrich-Ebert Straße. Die Gehwege im Matthias-Claudius-Weg und Gorch-Fock-Weg wurden erneuert.
3. 33 Straßenbäume wurden gepflanzt; es erfolgte der Aufbau- und Erziehungsschnitt an diversen Straßenbäumen sowie die grundhafte Baumpflege im Bereich Hundenauslauf Stonsdorfer Weg. Teilweise durchgeführt bzw. noch in Arbeit ist die Kontrolle von waldartigen Baumbeständen und Einzelbäumen durch ein Sachverständigenbüro.
4. Die Rasenmähd wurde 4 x im ersten Halbjahr 2016 durchgeführt; Stauden- Frühlings- und Sommerblumenpflanzung wurde im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Im Lüdemann-Park erfolgte die Erneuerung der wassergebundenen Wegedecke.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 7000 Betriebsamt								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	
ordentliche Erträge	17.063,4	17.853,1	789,7	16.960,1	17.405,7		17.405,7	445,6
Personalaufwendungen	9.646,5	10.211,0	564,5	10.148,8	10.182,5		10.182,5	33,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	6.343,7	5.462,6	-881,1	6.980,6	4.573,4	2.308,3	6.881,7	-98,9
bilanzielle Abschreibungen	1.768,1	1.769,8	1,7	1.737,0	2.066,8		2.066,8	329,8
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	9.095,5	8.996,1	-99,4	8.730,7	8.061,3	141,9	8.203,2	-527,5
- ordentliche Aufwendungen	26.853,8	26.439,5	-414,3	27.597,1	24.884,1	2.450,1	27.334,2	-262,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-9.790,4	-8.586,4	1.204,0	-10.637,0	-7.478,4	-2.450,1	-9.928,6	708,4
+ Finanzergebnis					-0,8		-0,8	-0,8
= ordentliches Ergebnis	-9.790,4	-8.586,4	1.204,0	-10.637,0	-7.479,2	-2.450,1	-9.929,3	707,7
+ a.o. Ergebnis		39,8	39,8					
= Ergebnis vor ILV	-9.790,4	-8.546,6	1.243,8	-10.637,0	-7.479,2	-2.450,1	-9.929,3	707,7
+ Erträge aus ILV	6.964,3	6.989,5	25,2	6.918,9	6.918,9		6.918,9	
- Aufwendungen aus ILV	3.460,4	3.460,4		3.455,0	3.454,1		3.454,1	-0,9
= Ergebnis	-6.286,5	-5.017,5	1.269,0	-7.173,1	-4.014,4	-2.450,1	-6.464,5	708,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	63,54	67,52	3,98	61,46	69,95		69,95	8,49

KOMMENTAR

Die Differenz zwischen Plan und Prognose 2016 der ordentlichen Erträge weist nach derzeitigem Stand einen Überschuss von ca. 445 T€ aus. Bei einigen Ertragskonten konnte der Prognose-Wert für 2016 nur anhand der bisher durchgeführten Buchungen vorsichtig hochgerechnet werden (z.B. im Produkt Abfallwirtschaft).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden nach derzeitiger Sachlage -für das Betriebsamt insgesamt betrachtet- im Rahmen der geplanten Ansätze liegen.

Auf den Grund der Abweichungen bei den bilanziellen Abschreibungen wurde im Text der Schlagzeilen bereits hingewiesen.

	Plan	Prognose	Aufträge	Prognose + Aufträge	abs. Diff.
11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben	-935,7	-763,4	-316,8	-1.080,2	-144,5
53700 Abfallwirtschaft	741,2	1.231,3	-101,9	1.129,4	388,2
53810 Abwasserbeseitigung	3,7	656,4	-121,6	534,7	531,0
54500 KR Straßenreinigung	-1.442,0	-1.418,7	-11,1	-1.429,9	12,1
55300 Friedhofs- u. Bestattungswesen	-714,5	-784,3	-0,1	-784,4	-69,9
57320 Bauhof	-4.825,8	-2.935,7	-1.898,5	-4.834,2	-8,4
7000 Betriebsamt	-7.173,1	-4.014,4	-2.450,1	-6.464,5	708,6

KOMMENTAR

Im Produkt Zentrale Betriebsamtsaufgaben ergibt sich die voraussichtliche, absolute Differenz von ca. 193 T€ durch die Mehraufwendungen für die nicht umlagefähigen Maßnahmen der AG Radverkehr.

Im Produkt Abfallwirtschaft wird sich nach jetzigem Stand eine absolute Differenz zwischen Plan und Prognose + Aufträge von ca. 352 T€ ergeben. Hier ist aber zu berücksichtigen, dass in einigen Teilbereichen die Abrechnung von Erträgen aus dem Jahr 2014 enthalten sind, die betriebswirtschaftlich bereits dem Jahr 2014 zugeordnet wurden, aber haushaltstechnisch in 2016 erscheinen.

Die im letzten Absatz aufgeführte Erläuterung gilt auch für die vorläufige, absolute Differenz im Produkt Abwasserbeseitigung. Hiervon sind auch die Konten bei den Aufwendungen betroffen.

Die Abweichung im Produkt Straßenreinigung ist auf die gesamte Summe bezogen relativ gering,

Im Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen können die voraussichtlichen Erträge 2016 nur schwer für das gesamte Jahr hochgerechnet werden. Das Betriebsamt hat daher keine Änderung der der aus dem Verfahren über eine Hochrechnung ermittelten Prognosewerte vorgenommen. Sollten sich die Erträge ähnlich positiv wie für 2015 entwickeln, wird dies im 2. Halbjahresbericht dargestellt.

Der zzt. ausgewiesene Abweichung im Produkt Bauhof ist auf das gesamte Produkt bzw. die geplante Abweichung betrachtet, relativ gering. Hier sind diverse Konten mit hohen Ansätzen enthalten (u.a. Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens mit 3.400 T€), für die eine Hochrechnung des Jahresbedarfes bzw. der jetzt noch durchzuführenden Maßnahmen schwierig ist.

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 7000 Betriebsamt		2016					
Werte in T€		Plan 2016	Reste Vj.	Gesamt 2016	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit		110,0	0,8	110,8	188,1		188,1
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			264,4	264,4	86,1		86,1
785112 Ern der 3 Friedhofsbüros		50,0		50,0			
785146 Erneuerung Zäune Friedhöfe		7,0		7,0			
785188 Leichtbahnhallen für Fahrzeuge Betriebsamt			975,3	975,3	824,3	137,1	961,4
785193 Dachaufstockung			1,8	1,8	1,8		1,8
785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen		45,0		45,0			
785206 Auszahlungen TB-Investitionen (AG Radverkehr)		100,0	39,2	139,2	45,6	30,8	76,4
785236 Hausanschlüsse		70,0	57,0	127,0	60,9	34,4	95,3
785254 Kanalinstandsetzung		300,0	82,0	382,0		284,7	284,7
785266 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen beitragsfähige Maßnahmen Bk			1,1	1,1		1,1	1,1
Auszahlungen für Baumaßnahmen		572,0	1.156,4	1.728,4	932,5	488,1	1.420,7
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)		2.482,8	1.578,7	4.061,5	1.269,3	1.492,8	2.762,1
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)		-2.372,8	-1.577,9	-3.950,7	-1.081,2	-1.492,8	-2.574,0

KOMMENTAR

Für die Maßnahmen „Erneuerung der 3 Friedhofsbüros“ 785112 und „Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen“ (Wegeerneuerung auf den Friedhöfen) 785200 wurde mit den Planungen/den Vorbereitungen für die Durchführung bereits begonnen. Es erfolgte bisher aber wegen des zeitlichen Ablaufes noch keine Vorkontierung.

Die Maßnahme „Erneuerung Zäune Friedhöfe“ 785146 ist bereits abgerechnet.

Die Maßnahme „Dachaufstockung“ Konto 785193 gehört zur Gesamtmaßnahme der Erweiterung des Sozialgebäudes auf dem Bauhof und ist jetzt komplett abgerechnet.

Weiter mit den Erläuterungen auf Seite 7.

KOMMENTAR

Weitere Erläuterungen zu den investiven Finanzkonten (siehe Seite 6):

Die Maßnahme Leichtbauhallen für Fahrzeuge Betriebsamt erstreckt sich anteilig auf zwei Produkte (Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) Konto 785188. Die Vormerkungen sind eingetragen und diverse Abschlüsse bereits gezahlt. Die Mittel werden nach vorläufiger Schätzung bis zum Abschluss der Maßnahme ausreichen.

Für die Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen (beitragsfähige Maßnahmen) 785266 besteht noch ein Restauftrag, der bisher wegen der rechtlichen Situation noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Konten des Amtes 60 im Budget des Betriebsamtes:

Konto Hausanschlüsse Konto 785236: Es handelt sich bei diesem Konto um nachträglich herzustellende Abwasserhausanschlüsse (z.B. bei geteilten Grundstücken), die weder von der Anzahl noch von den Kosten planbar sind. Wie im letzten Halbjahresbericht aufgeführt, wurden im November und Dezember 2015 noch mehrere Anschlüsse in Auftrag gegeben, die erst 2016 abgerechnet wurden.

Konto Kanalinstandsetzung Konto 785254: Es wurden Kanalsanierungen in den Straßen Kielort, Kielortring und Detlev-von-Liliencron-Straße durchgeführt.

DIFFERENZIIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	5,1	12,8	7,7	5,1	4,6		4,6	-0,5
Personalaufwendungen	443,7	427,5	-16,2	427,2	434,6		434,6	7,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	14,0	20,8	6,8	464,0	278,1	316,8	594,9	130,9
bilanzielle Abschreibungen	61,2	61,2		41,4	49,3		49,3	7,9
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	8,2	4,2	-4,0	8,2	6,0		6,0	-2,2
- ordentliche Aufwendungen	527,1	513,7	-13,4	940,8	767,9	316,8	1.084,7	143,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-522,0	-500,9	21,1	-935,7	-763,4	-316,8	-1.080,2	-144,5
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-522,0	-500,9	21,1	-935,7	-763,4	-316,8	-1.080,2	-144,5
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-522,0	-500,9	21,1	-935,7	-763,4	-316,8	-1.080,2	-144,5
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-522,0	-500,9	21,1	-935,7	-763,4	-316,8	-1.080,2	-144,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,97	2,50	1,53	0,54	0,59		0,59	0,05

KOMMENTAR

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist erstmals der Teil-Ansatz für **nicht** beitragsfähige Maßnahmen aus der Arbeitsgruppe Radverkehr (aus dem vermögensrelevanten Konto 11110.785206) in Höhe von 450 T€ herausgelöst worden und hier enthalten Dieser Anteil ist nach derzeitiger Planung deutlich zu niedrig, da diverse Radweg-Maßnahmen aus verkehrssichernden Gründen in 2016 durchgeführt werden müssen.

Ergebnis 53700 Abfallwirtschaft								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Aufr	abs. Diff.
ordentliche Erträge	7.914,3	7.966,3	52,0	7.505,2	7.982,5		7.982,5	477,3
Personalaufwendungen	1.115,2	1.384,4	269,2	1.409,0	1.391,0		1.391,0	-18,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.197,8	999,3	-198,5	1.091,5	961,1	86,4	1.047,5	-44,0
bilanzielle Abschreibungen	204,0	205,5	1,5	221,5	263,6		263,6	42,1
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	2.898,1	2.754,2	-143,9	2.006,6	2.099,3	15,5	2.114,8	108,2
- ordentliche Aufwendungen	5.415,1	5.343,3	-71,8	4.728,6	4.715,1	101,9	4.817,0	88,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	2.499,2	2.623,0	123,8	2.776,6	3.267,5	-101,9	3.165,6	389,0
+ Finanzergebnis					-0,8		-0,8	-0,8
= ordentliches Ergebnis	2.499,2	2.623,0	123,8	2.776,6	3.266,7	-101,9	3.164,8	388,2
+ a.o. Ergebnis		37,4	37,4					
= Ergebnis vor ILV	2.499,2	2.660,4	161,2	2.776,6	3.266,7	-101,9	3.164,8	388,2
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	2.035,1	2.035,1		2.035,4	2.035,4		2.035,4	
= Ergebnis	464,1	625,3	161,2	741,2	1.231,3	-101,9	1.129,4	388,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	146,15	149,09	2,94	158,72	169,30		169,30	10,58

KOMMENTAR

Wie schon in den Erläuterungen zur Ergebnisübersicht des Betriebsamtes für 2016 aufgeführt, sind bei den ordentlichen Erträgen auch Beträge des Jahres 2014 enthalten, da diese aus abrechnungstechnischen Gründen erst jetzt gebucht werden konnten. Insgesamt werden sich die Erträge voraussichtlich wie im Jahr 2015 entwickeln.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist in den Abschlagszahlungen an den WZV für den Betrieb des Recyclinghofes in Norderstedt der Anteil für die Sperrmüll-Verwertung enthalten. Außerdem sind die Transportkosten für die Restabfälle von 8,00 € auf 12,50 €/t wegen der weiteren Entfernung zur Entsorgungsanlage gestiegen (Glückstadt statt Hamburg). Die Prognose bei diesem Konto ist demzufolge höher als geplant. Die Prognose für die Abrechnung der Gewerbeabfälle ist noch nicht abschließend, da ein Entsorgungsvertrag ausläuft.

Die Gründe für die Abweichung bei den bilanziellen Abschreibungen wurden bereits bei den Schlagzeilen erläutert.

Ergebnis 53810 Abwasserbeseitigung								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	8.107,1	8.330,1	223,0	8.791,7	8.789,5		8.789,5	-2,2
Personalaufwendungen	367,3	429,4	62,1	387,1	395,4		395,4	8,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	355,2	378,5	23,3	465,2	380,2	24,8	405,0	-60,2
bilanzielle Abschreibungen	880,8	881,0	0,2	931,4	1.108,2		1.108,2	176,8
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	6.083,9	6.043,7	-40,2	6.593,8	5.838,8	96,9	5.935,6	-658,2
- ordentliche Aufwendungen	7.687,2	7.732,6	45,4	8.377,5	7.722,6	121,6	7.844,2	-533,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	419,9	597,6	177,7	414,2	1.066,9	-121,6	945,2	531,0
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	419,9	597,6	177,7	414,2	1.066,9	-121,6	945,2	531,0
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	419,9	597,6	177,7	414,2	1.066,9	-121,6	945,2	531,0
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	410,4	410,4		410,5	410,5		410,5	
= Ergebnis	9,5	187,2	177,7	3,7	656,4	-121,6	534,7	531,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	105,46	107,73	2,27	104,94	113,82		113,82	8,87

KOMMENTAR

Die Gründe für die Abweichung bei den bilanziellen Abschreibungen wurden bereits bei den Schlagzeilen erläutert.

Die Abweichungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich, weil die Abrechnungen der Abwassermengen mit den Guthaben (auch eine Nachzahlung) aus dem Jahr 2015 in 2016 gebucht werden mussten und dadurch die 2016 betreffenden Vorauszahlungen mindern. Dieses Buchungsverfahren ist gem. Gemeindehaushaltsverordnung Doppik auch in den Vorjahren so durchgeführt worden. Diese Guthaben/Nachzahlungen wurden betriebswirtschaftlich dem Jahr 2015 zugeordnet.

Ergebnis 54500 KR Straßenreinigung								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	
ordentliche Erträge	7,0	12,7	5,7	3,5	2,2		2,2	-1,3
Personalaufwendungen	61,9	68,7	6,8	64,1	68,4		68,4	4,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	425,6	283,5	-142,1	346,0	320,5	11,1	331,7	-14,3
bilanzielle Abschreibungen	125,2	125,0	-0,2	92,5	110,1		110,1	17,6
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	23,0	2,8	-20,2	23,0	3,0		3,0	-20,0
- ordentliche Aufwendungen	635,7	479,9	-155,8	525,6	502,0	11,1	513,1	-12,5
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-628,7	-467,2	161,5	-522,1	-499,7	-11,1	-510,9	11,2
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-628,7	-467,2	161,5	-522,1	-499,7	-11,1	-510,9	11,2
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-628,7	-467,2	161,5	-522,1	-499,7	-11,1	-510,9	11,2
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	925,6	925,6		919,9	919,0		919,0	-0,9
= Ergebnis	-1.554,3	-1.392,8	161,5	-1.442,0	-1.418,7	-11,1	-1.429,9	12,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1,10	2,65	1,55	0,67	0,45		0,45	-0,22

KOMMENTAR

Nach derzeitiger Abschätzung werden sich die Erträge und Aufwendungen für 2016 im Rahmen der geplanten Ansätze darstellen.

Bei den sonstigen, ordentlichen Aufwendungen ist u.a. das Konto für Geschäftsaufwendungen enthalten. Hier sind bisher nur ca. 0,3 T€ gebucht. Der Gesamtansatz wird voraussichtlich nicht in voller Höhe beansprucht.

Die Gründe für die Abweichung bei den bilanziellen Abschreibungen wurden bereits bei den Schlagzeilen erläutert.

Ergebnis 55300 Friedhofs- u. Bestattungswesen								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	abs. Diff.
ordentliche Erträge	859,7	956,0	96,3	473,4	393,9		393,9	-79,5
Personalaufwendungen	635,1	698,3	63,2	697,9	696,5		696,5	-1,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	207,5	239,0	31,5	314,5	298,8	0,1	298,8	-15,7
bilanzielle Abschreibungen	72,6	72,9	0,3	74,0	88,0		88,0	14,0
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	36,9	46,3	9,4	35,8	29,2		29,2	-6,6
- ordentliche Aufwendungen	952,1	1.056,5	104,4	1.122,2	1.112,5	0,1	1.112,6	-9,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-92,4	-100,5	-8,1	-648,8	-718,6	-0,1	-718,7	-69,9
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-92,4	-100,5	-8,1	-648,8	-718,6	-0,1	-718,7	-69,9
+ a.o. Ergebnis		1,8	1,8					
= Ergebnis vor ILV	-92,4	-98,7	-6,3	-648,8	-718,6	-0,1	-718,7	-69,9
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	66,0	66,0		65,7	65,7		65,7	
= Ergebnis	-158,4	-164,7	-6,3	-714,5	-784,3	-0,1	-784,4	-69,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	90,30	90,49	0,19	42,18	35,40		35,40	-6,78

KOMMENTAR

Im Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen können die voraussichtlichen Erträge 2016 nur schwer für das gesamte Jahr hochgerechnet werden. Das Betriebsamt hat daher keine Änderung der der aus dem Verfahren über eine Hochrechnung ermittelten Prognosewerte vorgenommen. Sollten sich die Erträge ähnlich positiv wie für 2015 entwickeln, wird dies im 2. Halbjahresbericht dargestellt.

Bei den Aufwendungen bewegen sich die Prognosewerte in Höhe der Ansätze, so dass nach derzeitiger Abschätzung nur geringfügige Abweichungen entstehen werden.

Ergebnis 57320 Bauhof								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	abs. Diff.
ordentliche Erträge	170,2	575,1	404,9	181,2	233,0		233,0	51,8
Personalaufwendungen	7.023,3	7.202,7	179,4	7.163,5	7.196,7		7.196,7	33,2
A f. Sach- u. Dienstleistungen	4.143,6	3.541,6	-602,0	4.299,4	2.334,7	1.869,1	4.203,8	-95,6
bilanzielle Abschreibungen	424,3	424,3		376,2	447,6		447,6	71,4
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	45,4	144,9	99,5	63,3	85,0	29,5	114,5	51,2
- ordentliche Aufwendungen	11.636,6	11.313,5	-323,1	11.902,4	10.064,0	1.898,5	11.962,6	60,2
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-11.466,4	-10.738,4	728,0	-11.721,2	-9.831,1	-1.898,5	-11.729,6	-8,4
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-11.466,4	-10.738,4	728,0	-11.721,2	-9.831,1	-1.898,5	-11.729,6	-8,4
+ a.o. Ergebnis		0,6	0,6					
= Ergebnis vor ILV	-11.466,4	-10.737,8	728,6	-11.721,2	-9.831,1	-1.898,5	-11.729,6	-8,4
+ Erträge aus ILV	6.964,3	6.989,5	25,2	6.918,9	6.918,9		6.918,9	
- Aufwendungen aus ILV	23,3	23,3		23,5	23,5		23,5	
= Ergebnis	-4.525,4	-3.771,6	753,8	-4.825,8	-2.935,7	-1.898,5	-4.834,2	-8,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1,46	5,08	3,62	1,52	2,31		2,31	0,79

KOMMENTAR

Bei den Erträgen ist im Jahr 2016 die einmalige Einzahlung i.H.v. 45,0 T€ aus einem Grundstückstauschvertrag zu berücksichtigen. Alle anderen Erträge werden voraussichtlich in Höhe der Ansätze eingehen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten u.a. das Konto Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens mit einem Ansatz von 3.400 T€. Hier sind noch viele Vormerkungen eingetragen, für die nach und nach entsprechende Abschlags- und Restzahlungen geleistet werden müssen. Eine genaue Abschätzung ist trotz vorheriger Maßnahmenplanung nicht möglich.

Die Gründe für die Abweichung bei den bilanziellen Abschreibungen wurden bereits bei den Schlagzeilen erläutert.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich die Abweichung zum Plan im Wesentlichen aus den Mehraufwendungen beim Konto Geschäftsaufwendungen (Vormerkungen für Durchführung von Arbeitssicherheitsgesprächen, Bewertung Infrastrukturvermögen etc.).

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenausschleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html